

## **Berliner Nachthimmel erstrahlt: Polarlichter in rötlichen Farben!**

Berliner erlebten farbenfrohe Polarlichter. Ist am Freitag Nacht erneut mit diesem Naturphänomen zu rechnen?

In der Hauptstadt Deutschland erlebten die Bürger ein atemberaubendes Naturschauspiel: Über Berlin leuchteten vergangene Nacht Polarlichter in schillernden Rottönen und Grün. Diese faszinierenden Himmelsphänomene waren in mehreren Stadtteilen sichtbar, darunter Lichtenrade, Neukölln und Pankow. Während die meisten von uns normalerweise hoffen, für das Aufeinandertreffen mit diesen Lichtern in nördlichere Gefilde reisen zu müssen, durften die Berliner einen besonderen Moment genießen.

Polarlichter, auch als Aurora Borealis bekannt, entstehen durch energiereiche Partikel, die von der Sonne ausgehen. Diese Partikel gelangen nach heftigen Sonnenausbrüchen ins All und treffen auf das Erdmagnetfeld, was zu den beeindruckenden Lichtspielereien führt. Der Deutsche Wetterdienst erläuterte, dass solch ein Spektakel vor allem dann eintritt, wenn die Sonnenaktivität besonders stark ist. Diese Phänomene werden von Wissenschaftlern seit Monaten vorhergesagt, da sich die Sonne derzeit in einer Phase erhöhter Aktivität befindet.

### **Höhere Wahrscheinlichkeit für zukünftige Sichtungen**

Das gegenwärtige Maximum des 11-jährigen Sonnenzyklus wird Experten zufolge bis zum Jahr 2025 anhalten. Abigail Beall, Wissenschaftlerin beim Magazin „New Scientist“, hatte bereits

früher gewarnt, dass wir uns dem Höhepunkt zuspüren. Das bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit für Polarlichter in den kommenden Jahren steigen könnte. Im Zuge der vergangenen Nacht meldete die NOAA, die US-Wetterbehörde, dass die geomagnetischen Störungen erreichen wurden.

Diese Störungen werden in Kategorien eingeteilt, wobei ein Wert von G4 erreicht wurde. Für Polarlichter gilt: Je höher die Kategorie, desto besser die Sichtbarkeit. In der Nacht im Mai konnten die Menschen in Deutschland Polarlichter beobachten, die durch einen G5-Sturm ausgelöst wurden. Eine gute Gelegenheit für alle Hobbyastronomen, die die Celestial Magic am Himmel festhalten wollten.

## **Das richtige Timing und die besten Plätze für die Beobachtung**

Wenn Sie in Deutschland Polarlichter sehen möchten, sollten Sie also die Sonnenaktivität genau verfolgen – ein Blick auf Wetter-Apps kann sich als nützlich erweisen. Das Phänomen könnte in der kommenden Zeit häufiger auftreten, so dass die Menschen weiterhin die Gelegenheit haben, die außergewöhnliche Erscheinung zu beobachten. Diese Nordlichter sind besonders häufig zwischen September und April sichtbar, wobei die besten Chancen im Herbst und beginnenden Frühling liegen. In den dunklen Monaten des Winters sind die Chancen am besten, da der Himmel zu dieser Zeit klarer und dunkler ist.

Um die Polarlichter optimal zu betrachten, sind Gegenden fernab von städtischer Lichtverschmutzung empfehlenswert. Die Bürger sollten dazu in ländlichere Gebiete fahren, wo sie den Himmel besser sehen können. Apps und Webseiten zur Vorhersage von Polarlichtern sind ebenfalls hilfreich, können jedoch in ihrer Genauigkeit variieren. So gab beispielsweise die App „Meine Polarlicht-Vorhersage“ vergangene Nacht einen hohen Kp-Wert von 8 an, was die Sichtungen erheblich begünstigte.

Die Polarlichter nageln also nicht nur physische Schönheit,

sondern sind auch faszinierende astronomische Phänomene, die für viele Menschen, die für einen Blick in den Nachthimmel unterwegs sind, ein unvergessliches Erlebnis darstellen. Der Besuch auf Webportalen wie [www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de) kann weitere Informationen zu diesem Thema bieten.

Details

Quellen

- [www.tagesspiegel.de](http://www.tagesspiegel.de)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**